



Suchergebnisse: Mindere Brüder

1210 – Franziskus und seine Brüder erhalten päpstliche Anerkennung

Assisi - Rom * Papst Innozenz III. billigt die Lebensweise des Franziskus von Assisi und seiner Gefährten. Damit erhält die Gemeinschaft, aus der der Franziskanerorden hervorgeht, kirchliche Anerkennung. Die „Mindere Brüder“, lateinisch „Fratres Minores“, gehören zu den prägenden Bettelorden des Mittelalters. Ihr Ideal ist ein Leben nach dem Evangelium: ohne Eigentum, in Demut und in Gemeinschaft mit den Armen. Die Brüder bestreiten ihren Lebensunterhalt durch Arbeit und Almosen. Ihre einfache Kleidung aus grobem Stoff wird von einem Strick zusammengehalten. Viele gehen barfuß. Franziskus verbindet sein Armutsideal mit der Treue zur Kirche. Die Gemeinschaft versteht sich als Bruderschaft, besitzt jedoch Leitungsämter. Deren Inhaber sollen ihre Aufgabe als Dienst an den anderen Brüdern wahrnehmen.

3. Oktober 1226 – Franz von Assisi stirbt

Assisi - Portiunkula * Franz von Assisi, der Gründer des Franziskanerordens, stirbt bei der kleinen Kirche Portiunkula unterhalb von Assisi. Seine Gemeinschaft der „Mindere Brüder“ verpflichtet sich zu einem Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam nach dem Vorbild des Evangeliums.
